



Kundeninfo XMAS 12/2022 zu den SAP HCM Hinweisen

Copyright

Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Bezeichnungen und dergleichen, die in diesem Dokument ohne besondere Kennzeichnung aufgeführt sind, berechtigen nicht zu der Annahme, dass solche Namen ohne weiteres von jedem benützt werden dürfen. Vielmehr kann es sich auch dann um gesetzlich geschützte Warenzeichen handeln.

Alle Rechte, auch des Nachdruckes, der Wiedergabe in jeder Form und der Übersetzung in andere Sprachen, sind dem Urheber vorbehalten. Es ist ohne schriftliche Genehmigung des Urhebers nicht erlaubt, das vorliegende Dokument oder Teile daraus auf fotomechanischem oder elektronischem Weg (Fotokopie, Mikrokopie, Scan u. Ä.) zu vervielfältigen oder unter Verwendung elektronischer bzw. mechanischer Systeme zu speichern, zu verarbeiten, auszuwerten, zu verbreiten oder zu veröffentlichen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier unsere SAP HCM Kundeninfo zum SAP-HR Support Package (HRSP) zum XMAS 12/2022. Dieses wird seitens SAP am 19.12.2022 veröffentlicht.

Es handelt sich dabei um:

- Release 6.00 M0
- Release 6.04 I6
- Release 6.08 B4

Soweit von SAP bereits bis zum 19.12.2022 veröffentlicht, sind (wenn wichtig) auch Hinweise aus dem danach folgenden HRSP (M1/I7/B5) dabei.

Da wir unsere Kundeninfo abhängig von der SAP-Freigabe des monatlichen HRSPs versenden und SAP den Zeitplan der monatlichen Herausgabe bestimmt, können wir unsere Kundeninfo leider nicht früher veröffentlichen.

Wir warten daher die Freigabe der Hinweise durch SAP ab und beliefern Sie dann mit den enthaltenen Informationen.

Hier zur Übersicht, der von SAP bislang anvisierte Veröffentlichungszeitplan für die HRSPs und Hinweise der kommenden Monate:

SAP_HR ECC 6.0		EA-HR ECC 6.0	
M1/I7/B5	M2/I8/B6	M3/I9/B7	M4/I0/B8
19.01.2023	09.02.2023	09.03.2023	06.04.2023

Sollten Sie gegebenenfalls Texte der hier aufgeführten Hinweise als PDF-Dateien (in einer gepackten Datei) wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Berater oder an unsere Hotline.

Für eine Gesamtsicht aller Hinweise der genannten HRSPs möchten wir Sie bitten, die entsprechenden Seiten auf dem SAP ONE Support Launchpad aufzusuchen. Bei Bedarf können wir Sie gerne beraten, um Ihnen einen performanten Zugang zu dem SAP-Hinweissystem zu verschaffen.

Informationen zum Aufbau der Kundeninfo

Wir stellen Ihnen in **Abschnitt 1** zumeist alle Hinweise vor, die im aktuell veröffentlichten Support-Package (HRSP) enthalten sind.

Hinweise enthalten unterschiedlichste Informationen, die ggfs. weitergehende Aktionen von Ihnen erfordern können (z.B. Stammdatenpflege oder Rückrechnungen), oder werden seitens SAP als besonders wichtig eingestuft, oder es werden neue Funktionalitäten geliefert, die Sie kennen sollten.

In **Abschnitt 2** zeigen wir Ihnen weitere wichtige und interessante Hinweise.







Diese sind meist nicht Bestandteil des veröffentlichten HRSPs, sondern haben als „Zusatzinfo“ beratenden Charakter und können nach Veröffentlichung der letzten Kundeninfo von SAP herausgegeben worden sein. Auch Hinweise aus anderen Modulen (z.B. zu Sonderthemen oder aus dem internationalen Teil PY-XX, wenn diese für HR und PY D relevant sind), werden hier aufgeführt. Hinweise, die noch (evtl. vorläufig) ohne Zuordnung zu einem HRSP herausgegeben werden, sind hier gelistet.

Es kann sich also auch hier um sehr wichtige Hinweise handeln, die ggfs. dringend einzuspielen sind.

In **Abschnitt 3** (Hinweise Öfftl. Dienst) führen wir Hinweise den öffentlichen Dienst betreffend auf. Diese sind zumeist nur für Kunden mit Merkmalen der ÖD-Abrechnung relevant.

In **Abschnitt 4** (Aktuelle Dateien) führen wir die aktuellen Dateien zu verschiedenen Bereichen auf, die wir zur Einspielung empfehlen.

Die folgende Graphik soll veranschaulichen, wie unsere Kundeninfo aufgebaut ist:

Sachgebiet	Angabe des Sachgebiets, unter dem dieser Hinweis von SAP geführt wird	(*) Release
Hinweis	Hinweisnummer und Titel, wie von SAP benannt (ggf. gekürzt)	
Inhalt	Kurze Zusammenfassung des Inhalts des Hinweises, ggfs. Zusatzinformationen.	
Kunden-Aktion Zu Ihrer Information nutzen wir folgendes Signalsystem:	 Eine Frage, die Sie <u>dringend</u> klären müssen.  <u>Dringliche Aktion</u> , werden Sie bitte tätig ! Z.B.: wenn eine zeitnahe Einspielung des HRSP für Sie momentan nicht in Frage kommt.  Zur Klärung, ohne besonders erhöhte Dringlichkeit.  Aktion, ohne erhöhte Dringlichkeit, die meist bis zur HRSP-Einspielung warten kann.  Zur Kenntnisnahme interessanter Sachverhalte, Inhalte oder bei Themenvertiefungen.  Hinweiserinnerung, auf diesen Hinweis wurde bereits per Vorabinformation oder Kundeninfo hingewiesen. Aufgrund seiner Relevanz sollte er zeitnah eingespielt werden.	

(*) Hinweisversion und HRSP-Zugehörigkeit/Release

Die meisten Hinweise gelten für alle Releases. Sollte dies einmal nicht der Fall sein, werden nur die entsprechenden Releases aufgeführt. Stehen dort andere Angaben, wie „**Info/ohne SP/HRSP**“, handelt es sich dabei um einen Hinweis, der zwar nicht dem aktuell ausgelieferten HRSP angehört (v.a. in Kapitel 2), aber trotzdem für Sie wichtig sein kann.

Inhaltsverzeichnis

1. Neuerungen in 2023 (Update).....	7
2. Hinweise aus dem aktuellen Support Package (ohne ÖD)	8
3251404 - Informationen zum Xmas HRSP für den JW Deutschland 2022/2023	8
3272707 - B2A-SV: Korrektur der Quarantäne-Funktion im neuen Abholreport RPCSVPD0_IN.....	9
3272868 - A1-Verfahren: Korrekturen nach dem Jahreswechsel 2022/23.....	11
3275573 - DEÜV: Neuer Meldetatbestand bei Wechsel der Hauptbetriebsnummer	11
3274198 - BEA: Korrektur des Hinweises 3165505.....	12
3272837 - euBP: Ergänzung der Statusrückmeldungen, Auslieferung des Anzeigereports zur Lohnartenschlüsselung und Korrekturen zur Auslieferung mit Hinweis 3127471.....	13
3278910 - Vorausgesetzte Objekte für Hinweis 3272837.....	14
3276732 - BRSG: Stufenmodell - Anpassung des Prozentsatzes für den AG-Zuschuss zum 01.01.2023	14
3277264 - SV: Geänderte Rechengrößen zum 01.01.2023	15
3276456 - EPP: Ablehnung Minijobber bei Rückrechnung ins Vorjahr.....	16
3275537 - Senkung des Beitragssatzes der Arbeitnehmerkammer Bremen auf 0.14 % ab 01.01.2023	17
3273416 - MUV: Sonderbehandlung Mindesturlaubsvergütung für Dezember 2022.....	17
3. Weitere Hinweise	19
3279902 - Kann denselben UWL-Link für HRA-Prozesse und -Formulare öffnen.....	19
2492571 - Daten für mehrere Mitarbeiter werden bei Massenverarbeitung nicht aktualisiert	19
3281426 - Selektionskriterium 'Personen-ID' hat keinen Bezug zur Suchhilfe PREMPEX für Berichte, die auf der logischen Datenbank SAPDBNPCE basieren	19
3280854 - Falsche Fehlermeldung 00058 zum Feld PREAS und der Tabelle T530E.....	20
3280457 - HR-Namensformat (RP_EDIT_NAME) fügt ein zusätzliches Zeichen "Z" für Mitarbeiternamen mit "SS" ein.....	20
3279750 - HR Renewal / Laufzeitfehler DBSQL_DUPLICATE_KEY_ERROR mit der Ausnahme CX_SY_OPEN_SQL_DB bei Änderung des Objektkürzels.....	21
3279430 - Das Löschen von pernr entfernt die Hauptzuweisung von IT0712 ohne Warnung.....	21
3277734 - IT0009: Eingabefeld ist nicht hervorgehoben bei fehlerhafter IBAN.....	22
3276975 - HCMDBP / Programm RP_PERNR_APPROVE: im Produktivsystem kann der Genehmigende die Vernichtung der von ihm selbst angelegten Personalnummer genehmigen.....	23
3276259 - Das Programm RP_PA_ROLLBACK löst einen Laufzeitfehler TSV_TNEW_PAGE_ALLOC_FAILED aus, wenn das Programm im Testmodus ausgeführt wird	23
3274628 - DB-Tabelle PAD_ENQ_LOG: Eintrag für Personalnummern wird nicht gelöscht, wenn die Personalnummer gelöscht wird (Objekttyp 'P')	24
3273718 - Einige Infotypdaten werden in der WRI-Phase zurückgewiesen, wenn IND_HIGHDATE als bedingtes Feld ausgewählt ist.....	24

3270342 - PA41: Datensätze des IT0302 werden bei der Löschung der zugehörigen IT0000-Datensätze nicht gelöscht	25
3204869 - Tabelle PAD_ENQ_LOG: Eintrag wird nicht gelöscht, wenn die Personalnummer gelöscht wird (Objekttyp 'CP')	26
3182316 - HR_CONTROL_INFITY_OPERATION: über IF_HRPA_ADDITIONAL_BUFFER spezifizierte Zusatzlogik wird nicht ausgeführt	26
3277816 - Zeitwirtschaftsformular: Wöchentliche Summe fehlt für vorläufige Einzelergebnisse	27
3268015 - RPTABS20 / RPTABS50: fehlerhafte Anzeige bei Kundenfeldern mit langen Namen	28
3277030 - PT40 Zeitausgleichsbericht zeigt leere Liste nach dem Zurückgehen.....	28
3277648 - PA61: Fehlerhafte Anzeige des An/Abwesenheitstextes	29
3263827 - WDA LEA: Titel des Urlaubs wird nicht korrekt angezeigt	29
3281809 - WDA LEA : Anhang kann nicht hochgeladen werden	29
2947646 - RPTPSH10: Neuer Parameter zur Unterdrückung des Popups	30
3274809 - The single record screen for IT0128 changes its heading upon reloading.....	30
3280960 - Wenn Sie eine Abrechnungssimulation durchführen, wird das Rückwirkungsdatum falsch berechnet	31
3276223 - PA03 Abrechnungsverwaltungssatz: Laufzeitfehler beim Statuswechsel auf 'Abrechnung beenden'	32
3270208 - RPCSC000 und RPCS0000 selektieren nicht alle PERNR.....	32
3272063 - Fehlender Buchungskreis in der Abrechnungsbuchung mit RPCIPE01CE	33
2324225 - Der Lohnarten-Reporter zeigt immer den neuesten Text der Organisationseinheit an.....	33
4. Hinweise für den Öffentlichen Dienst	34
5. Aktuelle Dateien	35

1. Neuerungen in 2023 (Update)

BA-BEA/ Bundesagentur für Arbeit - BescheinigungenElektronischAnnehmen

- d.h. die Bescheinigungen an die Bundesagentur für Arbeit, wie die Arbeitsbescheinigungen und Nebeneinkommensbescheinigungen, werden ab 01.2023 verpflichtend! Es darf kein Papier mehr versendet werden! Es gibt keine Option auf Widerspruch oder Nicht-Teilnahme mehr.

euBP - Elektronisch unterstützte Betriebsprüfung

- ab 01.01.2023 verpflichtend für ArbG
- Mit dem Meldeverfahren zur elektronisch unterstützten Betriebsprüfung (euBP) werden Daten der Entgeltabrechnung zu Zwecken der Betriebsprüfung an die Deutsche Rentenversicherung übermittelt. Die euBP wird zum 01.01.2023 Teil des Basismoduls und verpflichtend für Arbeitgeber, wobei Arbeitgeber sich bis zum 31.12.2026 beim Prüfdienst der Deutschen Rentenversicherung von der Nutzung der euBP befreien lassen können, bspw. nach Ankündigung einer Betriebsprüfung.
- siehe [3251393](#) Vorankündigung Jahreswechsel 2022/2023 Deutschland

FiTV - Reisekosten


- [1911364](#) - Per Diem - annual update due to legal changes/ Neue Verpflegungs- und Übernachtungspauschalen
- [3267452](#) - PS DE: Neue Sachbezugswerte für Deutschland ab dem 01.01.2023 - Teil 1: Änderung der Vorschlagswerte für Belege und Konstanten
- [3267454](#) - PS DE: Neue Sachbezugswerte für Deutschland ab dem 01.01.2023 - Teil 2: Anpassungen des Tagegelds bei längerem Aufenthalt und bei Trennungsgeldmaßnahmen
- [3263034](#) - BRKG: Verdoppelung kleine Wegstreckenentschädigung bei Aufruf der PTRÄ UTIL Funktionsbausteine
- [3266942](#) - TEVO NRW Tägl. Rückkehr Maximalgrenze Fahrkostenerstattung
- [3271256](#) - TEVO NRW 2022 Übergangsregelung für bestehende TG-Maßnahmen
- [3264734](#) - Niedersachsen: Gesetzliche Änderung Wegstreckenentschädigung: Lesen der Konstante KWE1 für Reisen über den 01.10.2022

Aktuelle Informationen aus dem XMAS-Patch:



Neue Datensatzversionen für diverse SV Verfahren!


- Bitte achten Sie darauf, dass es ab 01.2023 neue Datensatzversionen für diverse SV Verfahren gibt. Meist haben diese eine Übergangszeit von 2 Monaten für die von Ihnen versendeten Ausgangsmeldungen, allerdings werden die Antworten immer in der neuen Version geschickt.
- D.h. holen Sie ab 01.2023 die Meldungen erst ab, wenn Sie der Jahreswechsel im produktiven System erfolgt ist.
- Bitte klären Sie, wie Sie verfahren wollen. Prüfen Sie eventuelle in SAP automatisierten Jobs, informieren Sie Ihre Kolleg*Innen usw..

2. Hinweise aus dem aktuellen Support Package (ohne ÖD)


Sachgebiet	PY-DE Deutschland	Version 2, HRSP
Hinweis	3251404 - Informationen zum Xmas HRSP für den JW Deutschland 2022/2023	
Inhalt	<p>Dieser Hinweis informiert Sie über die Auslieferung für die Personalabrechnung Deutschland im HRSP in der Kalenderwoche 51/2022 (Xmas HRSP).</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Gesetzliche Änderungen zum 01.01.2023</p>	
Kunden-Aktion	<p> Mit dem HRSP werden wichtige Korrekturen zu folgenden Themen ausgeliefert:</p> <p>Steuer</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3275537 - Senkung des Beitragssatzes der Arbeitnehmerkammer Bremen auf 0.14 % ab 01.01.2023 • 3276456 - EPP: Ablehnung Minijobber bei Rückrechnung ins Vorjahr <p>Sozialversicherung</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3272868 - A1-Verfahren: Korrekturen nach dem Jahreswechsel 2022/23 • 3275573 - DEÜV: Neuer Meldetatbestand bei Wechsel der Hauptbetriebsnummer • 3277264 - SV: Geänderte Rechengrößen zum 01.01.2023 • 3274198 - BEA: Korrektur des Hinweises 3165505 • 3272837 - euBP: Ergänzung der Statusrückmeldungen, Auslieferung des Anzeigereports zur Lohnartenschlüsselung und Korrekturen zur Auslieferung mit Hinweis 3127471 <p>Behördenkommunikation (B2A)</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3272707 - B2A-SV: Korrektur der Quarantäne-Funktion im neuen Abholreport RPCSVPD0_IN <p>Betriebliche Altersvorsorge</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3276732 - BRSG: Stufenmodell - Anpassung des Prozentsatzes für den AG-Zuschuss zum 01.01.2023 <p>Bauwirtschaft</p> <p>3273416 - MUV: Sonderbehandlung Mindesturlaubsvergütung für Dezember 2022</p>	


Sachgebiet	PY-DE-BA Behördenkommunikation	Version 5, HRSP M016B4
Hinweis	3272707 - B2A-SV: Korrektur der Quarantäne-Funktion im neuen Abholreport RPCSVPDO_IN	
Inhalt	<p>Beim Ausführen des Reports <i>SV: Abholen u. Bestätigen der Ergebnisse GKV / DSRV</i> (RPCSVPDO_IN) werden B2A-Eingangsprozesse anstatt in den Status/Substatus <i>in Verarbeitung/Quarantäne</i> in <i>Ok/abgeschlossen</i> geschrieben. Dies geschieht für alle Eingangsdateien eines Verfahrens mit derselben Datenart zu einem Pärchen einer Betriebsnummer und Annahmestelle. Im Protokoll steht für diese Eingangsdateien allerdings noch korrekt, dass diese in Quarantäne geschrieben werden. Diese werden beim Kommunikationsserver quittiert.</p> <p>Alle darauffolgenden Eingangsdateien mit abweichender Datenart oder abweichendem Pärchen Betriebsnummer und Annahmestelle werden daraufhin nicht verarbeitet. Im Protokoll steht für diese "SV Übergabe Sonstiger Fehler - SY-SUBRC 1". Diese werden nicht beim Kommunikationsserver quittiert.</p> <p>Beim nächsten Ausführen des Reports werden die Daten in Quarantäne gelesen und erneut verarbeitet. Dabei kommt es nicht korrekter Weise zum "Fehler bei den verschickten Daten", welcher auch im Protokoll des neu erstellten B2A-Eingangsprozesses angedruckt wird. Es gibt somit für die Dateinummer einen zweiten B2A-Eingangsprozess, welche im Status <i>in Verarbeitung/fehlerhaft</i> angelegt ist. Dieses Vorgehen wiederholt sich solange, bis die Daten nicht mehr in Quarantäne sind, also die Lücke im Dateizähler der Tabelle T5D4U geschlossen ist. Betroffen ist <u>bisher nur das eAU-Meldeverfahren</u>.</p> <p><u>Zudem wurde mit dem Jahreswechsel HRSP 2022/2023 die Quarantäne-Funktion für das eAU-Meldeverfahren versehentlich deaktiviert.</u></p> <p>Beispiel:</p> <p>T5D4U (Datenart/Betriebsnummer/Annahmestelle) - EAI/12345678/87654321: 5 T5D4U (Datenart/Betriebsnummer/Annahmestelle) - EAR/12345678/87654321: 8 T5D4U (Datenart/Betriebsnummer/Annahmestelle) - EAI/12345678/98765432: 1</p> <p>Abholung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Eingangsdatei 6 für EAI/12345678/87654321• Eingangsdatei 8 für EAI/12345678/87654321• Eingangsdatei 9 für EAI/12345678/87654321• Eingangsdatei 9 für EAR/12345678/87654321• Eingangsdatei 2 für EAI/12345678/98765432 <p>Ergebnis:</p> <ul style="list-style-type: none">• Eingangsdatei 6 für EAI/12345678/87654321 -> Datei wird korrekt verarbeitet und quittiert.	

	<ul style="list-style-type: none">• Eingangsdatei 8 für EAI/12345678/87654321 -> Datei wird in Quarantäne geschrieben und quittiert. Bei erneuter Abholung erfolgt zweiter B2A-Eingangsprozess im Status/Substatus <i>in Verarbeitung/fehlerhaft</i>.• Eingangsdatei 9 für EAI/12345678/87654321 -> Datei wird in Quarantäne geschrieben und quittiert. Bei erneuter Abholung erfolgt zweiter B2A-Eingangsprozess im Status/Substatus <i>in Verarbeitung/fehlerhaft</i>.• Eingangsdatei 9 für EAR/12345678/87654321 -> T5D4U kann nicht gesperrt werden. Es kommt zu "SV Übergabe Sonstiger Fehler - SYSUBRC 1". Die Datei wird nicht quittiert.• Eingangsdatei 2 für EAI/12345678/98765432 -> T5D4U kann nicht gesperrt werden. Es kommt zu "SV Übergabe Sonstiger Fehler - SYSUBRC 1". Die Datei wird nicht quittiert. <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Beim Schreiben von Meldungen in Quarantäne wird der Bereich der T5D4U für die Datenart und das Pärchen Betriebsnummer und Annahmestelle gesperrt. Leider wird diese Sperre nicht wieder aufgehoben. Dadurch kann kein neuer Bereich für eine andere Datenart und/oder Pärchen Betriebsnummer und Annahmestelle gesperrt werden. Als Folge werden die verfahrensspezifischen Daten nicht in die verfahrensspezifischen Datenbanktabellen übernommen und es erfolgt keine Quittierung beim Kommunikationsserver.</p>
Kunden-Aktion	<p> Haben Sie das eAU Verfahren bereits produktiv? Dann beachten Sie die Optionen zum Vorabebau:</p> <p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p>Mit dem Einspielen der Korrektur wird bereits beim ersten Abholen der Daten der B2A-Eingangsprozess in den Status/Substatus <i>in Verarbeitung/Quarantäne</i> gesetzt. Dadurch gibt es keinen zweiten B2A-Eingangsprozess mehr im Status/Substatus <i>in Verarbeitung/fehlerhaft</i>.</p> <p>Dieser Hinweis korrigiert nicht die Entsperrung der T5D4U. Dies erfolgt durch Hinweis 3273792 - eAU: Fehler beim Sperren der Tabelle T5D4U beim Abholen von Rückmeldungen mit dem Report RPCSVPDO_IN. (nur HRSP 6.08 B3)</p> <p>Nach dem Einspielen der Korrekturen können Sie den Report erneut ausführen und es werden alle Daten korrekt verarbeitet.</p> <p>Zudem wird die Quarantäne-Funktion für die eAU wieder aktiviert.</p>





Sachgebiet	PY-DE-FP-A1 A1 Meldeverfahren	Version 1, HRSP M016B4
Hinweis 3272868 - A1-Verfahren: Korrekturen nach dem Jahreswechsel 2022/23		
Inhalt	<p>Mit dem Jahreswechsel 2022/23 wurde <u>fälschlicherweise</u> die Datenbanktabelle P01A1_DBBE um das Feld KZ_ERFUELLUNG_MELDEPFL erweitert. Dieses Feld gehört aber nur in die Ausnahmerevereinbarung und nicht in Anträge auf Entsendung. Somit ist das Feld nur noch in der entsprechenden Datenbanktabelle P01A1_DBBE_AV erhalten und wird aus der Tabelle P01A1_DBBE gelöscht. Auch in der Sachbearbeiterliste wird der Baustein wieder korrekt ohne das Feld angezeigt und ältere Versionen beinhalten das Feld in dem Baustein auch nicht mehr.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Sofern Sie den A1 Meldungen vor dem Einspielen der Patches übermitteln, spielen Sie die aktuelle Korrektur ein.</p> <p>Die Korrektur ist im XMAS-SP 2022/2023 enthalten. Ein Vorabebau per Korrekturanleitung ist möglich. Für das Release 6.00 und 6.04 ist eine manuelle Vorarbeit vor Einbau der Korrekturanleitung notwendig.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-FP-DU DEÜV	Version 2, HRSP M016B4
Hinweis 3275573 - DEÜV: Neuer Meldetatbestand bei Wechsel der Hauptbetriebsnummer		
Inhalt	<p>Mit dem Hinweis 3201163 wurden die Änderungen zur neuen DSME-Datensatzversion 08 ab dem 01.01.2023 zur Verfügung gestellt (enthalten im JW-HRSP). Eine wesentliche Änderung ist die Aufnahme der Hauptbetriebsnummer in den Datensatz <i>Meldung</i> (DSME). Weitere Informationen zur Hauptbetriebsnummer finden sie im Hinweis 3201163.</p> <p>Mit TOP 1 des Besprechungsergebnisses vom 04.03.2021 zu Fragen des Gemeinsamen Meldeverfahrens wurde festgelegt, dass der Wechsel der Hauptbetriebsnummer einen neuen Meldetatbestand im DEÜV-Meldeverfahren darstellt. Der Wechsel der Hauptbetriebsnummer (innerhalb des gleichen Arbeitgebers) ist mit 33/13 zu melden. Diese Änderung ist nicht Teil der JW-Auslieferung, da Detailfragen zur Ausgestaltung des neuen Meldesachverhalts beim GKV-Spitzenverband in Klärung waren.</p> <p>Die Klärung hat ergeben, dass der Wechsel der Hauptbetriebsnummer zum Ende der Abrechnungsperiode zu melden ist, unabhängig davon, ob der Wechsel durch einen untermonatigen organisatorischen Wechsel hervorgerufen wird. Dadurch sind weder in der Abrechnung zusätzliche untermonatige SV-Splitts noch Anpassungen am Beitragsnachweis erforderlich. Die untermonatige Meldung des Wechsels der Hauptbetriebsnummer kann auftreten, wenn aus anderen Gründen ein untermonatiger SV-Splitt vorliegt. In der Regel liegt in diesem Fall jedoch ein Meldegrund mit höherer Priorität vor (z.B. Wechsel der Beitragsgruppe).</p>	


Kunden-Aktion	 Die Korrektur ist im XMAS-SP 2022/2023 enthalten. Ein Vorabebau per Korrekturanleitung ist möglich. Es sind keine manuellen Tätigkeiten erforderlich.
----------------------	---


Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 1, HRSP M016B4
Hinweis	3274198 - BEA: Korrektur des Hinweises 3165505	
Inhalt	<p>Im Infotyp <i>Elektronischer Datenaustausch</i> (0700) Subtyp <i>Arbeitsbescheinigung</i> (DSAB) und Subtyp <i>Nebeneinkommensbescheinigung</i> (DSNE) für Sätze mit Beginndatum ab 01.01.2023 ist das Feld <i>Mitarbeiter hat elektronischer Datenübermittlung widersprochen</i> (P0700-DSAB_DRUCKEN/P0700-DSNE_DRUCKEN) noch sichtbar.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Programmfehler</p>	
Kunden-Aktion	 Das Feld ist für Sätze mit Beginndatum ab 01.01.2023 nicht mehr sichtbar. Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	





Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 1, HRSP M016B4
Hinweis	3272837 - euBP: Ergänzung der Statusrückmeldungen, Auslieferung des Anzeigereports zur Lohnartenschlüsselung und Korrekturen zur Auslieferung mit Hinweis 3127471	
Inhalt	<p>Beim Versenden von Meldungen der elektronisch unterstützten Betriebsprüfung (euBP) können Sie Statusrückmeldungen nicht abholen und bearbeiten.</p> <p>Ein Report zur Anzeige der euBP-Lohnartenschlüsselung wird über diesen Hinweis ausgeliefert.</p> <p>Darüber hinaus wurden kleinere Änderungen im Vergleich zur Auslieferung mit dem JW- HRSP vorgenommen</p>	
Kunden-Aktion	<p> Haben Sie aktuell eine Betriebsprüfung anstehen, wollen Sie die Daten entsprechend der euBP ‚elektronisch‘ übermitteln? Dann prüfen Sie die Einspieloptionen:</p> <p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Beachten Sie, dass Sie ebenfalls den Hinweis 3278910 - Vorausgesetzte Objekte für Hinweis 3272837 eingespielt werden muss. Die Aufforderung dazu erfolgt während des Einspielens von Hinweis 3272837.</p> <p> Mit dem Report SV: Abholen u. Bestätigen der Ergebnisse GKV / DSRV (RPCSVPDO_IN) können Sie nun die Statusrückmeldungen vom DSRV-Kommunikationsserver abholen und anschließend mit dem Report <i>euBP: Eingangsmeldungen zuordnen</i> (RP_PAYDE_EBP_ASSIGN_NOTIFS) einer Ausgangsmeldung zuordnen. Zur weiteren Verarbeitung stehen die Reports <i>euBP: Sachbearbeiterliste für Eingangsmeldungen</i> (RP_PAYDE_EBP_LIST_IN) sowie der Report <i>euBP: Sachbearbeiterliste für nicht zugeordnete Eingangsmeldungen</i> (RP_PAYDE_EBP_LIST_IN) zur Verfügung. Die Statusrückmeldungen können zur Kenntnis genommen werden und anschließend durch die Drucktaste <i>manuell verarbeitet</i> aus dem Arbeitsvorrat entfernt werden.</p> <p>Mit dem Report <i>euBP: Lohnartencustomizing anzeigen</i> (RP_PAYDE_EBP_CUST_LA) haben Sie die Möglichkeit, das Lohnartencustomizing bezüglich euBP anzuzeigen. In der vom Report erzeugten Liste wird das Standardcustomizing sowie das spezielle euBP-Customizing der Lohnarten ausgegeben.</p> <p>Über den Selektionsparameter 'Lohnart' kann dies für einzelne vorgegebene Lohnarten erfolgen. Falls der Report ohne die Vorgabe von Lohnarten ausgeführt wird, werden alle für das euBP-Verfahren relevante Lohnarten ausgegeben.</p>	



Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 1, HRSP M016B4
Hinweis	3278910 - Vorausgesetzte Objekte für Hinweis 3272837	
Inhalt	Der Vorabebau des Hinweises 3272837 - eBP: XMas Anpassungen erfordert verschiedene Erweiterungen und Änderungen, die nicht automatisch über die Transaktion SNOTE eingebaut werden können.	
Kunden-Aktion	 Bauen Sie diesen Hinweis erst ein, wenn Sie beim Einbau von Hinweis 3272837 in der manuellen Vorarbeit dazu aufgefordert werden. Mit diesem Hinweis wird das Programm NOTE_3272837 ausgeliefert. Das Programm ist nur notwendig, sofern Sie den Hinweis 3272837 vorab manuell einbauen möchten. In diesem Fall übernehmen Sie die Änderung der angehängten Korrekturanleitung (Anlegen des Programms NOTE_3272837). Die Ausführung des Programms NOTE_3272837 ist in der manuellen Vorarbeit zur Korrekturanleitung des Hinweises 3272837 beschrieben.	



Sachgebiet	PY-DE-NT-CI Direktversicherung	Version 1, HRSP M016B4
Hinweis	3276732 - BRSG: Stufenmodell - Anpassung des Prozentsatzes für den AG-Zuschuss zum 01.01.2023	
Inhalt	<p>Für die Berechnungsart <i>Fester Prozentsatz Stufenmodell</i> (PSTF) wurde als Mustercustomizing das Stufenmodell STPRZ bereitgestellt. Durch die Anhebung der Arbeitslosenversicherung (AV) zum 01.01.2023 ändert sich auch der Prozentsatz für den AG-Zuschuss in Stufe 2 des Modells STPRZ.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Zum 01.01.2023 ändert sich der Beitragsatz für die Arbeitslosenversicherung auf 2,6 Prozent (bisher 2,4 Prozent). Der Beitragsatz für die Rentenversicherung bleibt unverändert bei 18,6 Prozent. Für die Stufe 2 im Stufenmodell STPRZ ergibt sich damit ein Arbeitgeberzuschuss von $(18,6 \text{ Prozent} + 2,6 \text{ Prozent}) / 2 = 10,60 \text{ Prozent}$.</p> <p>Eine Änderung der Stufe 1 ist nicht notwendig, da im bereitgestellten Modell STPRZ eine Deckelung auf den im Gesetz (§1a Abs. 1a BetrAVG) vorgeschriebenen Mindestprozentsatz für den AG-Zuschuss von 15 Prozent erfolgt.</p>	
Kunden-Aktion	 Hierbei handelt es sich um eine Änderung zum Jahreswechsel. Wenn Sie das Patch nicht vor der Januarabrechnung einspielen, sollten Sie diesen Hinweis vorab einspielen.	

 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.

Die Werte für die Stufenmodelle sind in der Tabelle *AVmG: Prozentsätze Stufenmodell verpflichtender AG-Zuschuss (V_T5DRH)* gepflegt. Überprüfen Sie, ob Sie durch die geänderten Beitragssätze eigene Stufenmodelle anpassen müssen. Übernehmen Sie dazu das geänderte Mustercustomizing bzw. passen Sie Ihre kundeneigenen Stufenmodelle bei Bedarf an.

Sachgebiet	PY-DE-NT-NI Sozialversicherung	Version 1, HRSP M0I6B4															
Hinweis	3277264 - SV: Geänderte Rechengrößen zum 01.01.2023																
Inhalt	<p>Ab 01.01.2023 gelten zusätzlich zu den mit dem Jahreswechsel-SP ausgelieferten SV-Konstanten folgende geänderte Rechengrößen (View V_T511K):</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Konstante</th> <th>Bezeichnung</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>PVBGJ</td> <td>PV-BBG jaehrlich</td> <td>59.850,00</td> </tr> <tr> <td>PVBOJ</td> <td>PV-BBG jaehrlich Ost</td> <td>59.850,00</td> </tr> <tr> <td>RVGVB</td> <td>SVBG 20% Bezugsgröße</td> <td>679,00</td> </tr> <tr> <td>RVMGB</td> <td>SVBG 80% Bezugsgröße</td> <td>2.716,00</td> </tr> </tbody> </table>		Konstante	Bezeichnung	Wert	PVBGJ	PV-BBG jaehrlich	59.850,00	PVBOJ	PV-BBG jaehrlich Ost	59.850,00	RVGVB	SVBG 20% Bezugsgröße	679,00	RVMGB	SVBG 80% Bezugsgröße	2.716,00
Konstante	Bezeichnung	Wert															
PVBGJ	PV-BBG jaehrlich	59.850,00															
PVBOJ	PV-BBG jaehrlich Ost	59.850,00															
RVGVB	SVBG 20% Bezugsgröße	679,00															
RVMGB	SVBG 80% Bezugsgröße	2.716,00															
Kunden-Aktion	<p> Hierbei handelt es sich um eine Änderung zum Jahreswechsel. Wenn Sie das Patch nicht vor der Januarabrechnung einspielen, sollten Sie diesen Hinweis vorab einspielen.</p> <p> Die geänderten Rechengrößen werden mit dem XMAS HRSP ausgeliefert. Sie können die Änderungen auch manuell erfassen. Beachten Sie hierfür die manuelle Korrekturanleitung.</p>																

Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Steuern	Version 3, HRSP M016B4
Hinweis 3276456 - EPP: Ablehnung Minijobber bei Rückrechnung ins Vorjahr		
Inhalt	<p>Das <i>Abrechnungsprogramm Deutschland</i> (RPCALCD0) lehnt in Rückrechnungen aus 2023 in den Auszahlungsmonat der Energiepreispauschale (EPP) geringfügig Beschäftigte (Minijobber) ab. Die Fehlermeldung wird in der Abrechnungsfunktion <i>DST ABF</i> geworfen und lautet: "Der Auszahlungsbetrag der Energiepreispauschale hat sich geändert".</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Die Abrechnungsfunktion <i>DST ABF</i> prüft in Rückrechnungsperioden im geschlossenen Steuerjahr 2022, dass sich der Auszahlungsbetrag der Energiepreispauschale nicht geändert hat. Dazu vergleicht sie die aktuelle <i>IT</i> mit dem alten Abrechnungsergebnis <i>XORT</i>. Die Lohnart <i>/46D</i> steht beim Aufruf der Abrechnungsfunktion <i>DST ABF</i> aber bereits in der Abrechnungstabelle <i>RT</i> und nicht mehr in der <i>IT</i>.</p> <p>Der Fehler tritt auf, wenn folgende Bedingungen alle erfüllt sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Personalfall ist eine geringfügig beschäftigte Person. • Der Personalfall hat die Energiepreispauschale für Minijobber erhalten (Lohnart <i>/46D</i>). • Das Steuerjahr 2022 ist im Monat der Rückrechnung geschlossen. • Die Rückrechnung erfolgt in den Monat der Auszahlung der EPP. 	
Kunden-Aktion	<p> Sind bei Ihnen die EPP Zahlungen für Minijobber von einer Rückrechnung aus 2022 in das Jahr 2022 betroffen und Sie haben das aktuelle Patch noch nicht eingespielt bzw. spielen es vor dem Abschluß der Januarabrechnung nicht mehr ein, dann korrigieren Sie das Systemverhalte, indem Sie den genannten Hinweis einspielen.</p> <p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p>Die Prüfung in der Abrechnungsfunktion <i>DST ABF</i> liest nun für den Vergleich die Lohnart <i>/46D</i> aus der Abrechnungstabelle <i>RT</i>.</p>	

Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Steuern	Version 4, HRSP M0I6B4
Hinweis	3275537 - Senkung des Beitragssatzes der Arbeitnehmerkammer Bremen auf 0.14 % ab 01.01.2023	
Inhalt	<p>Ab dem 01.01.2023 sinkt der Beitragssatz der Arbeitnehmerkammer Bremen von 0,15 % (2022) auf 0,14 % (2023).</p> <p>Die Absenkung des Beitragssatzes soll in den nächsten Tagen auf der Webseite https://www.arbeitnehmerkammer.de veröffentlicht werden.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Gesetzliche Änderung zum 01.01.2023</p>	
Kunden-Aktion	<p> Hierbei handelt es sich um eine Änderung zum Jahreswechsel. Wenn Sie das Patch nicht vor der Januarabrechnung einspielen, sollten Sie diesen Hinweis vorab einspielen.</p> <p> Implementieren Sie die angefügte manuelle Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p>	

Sachgebiet	PY-DE-CI Bauwirtschaft	Version 4, HRSP M0I6B4
Hinweis	3273416 - MUV: Sonderbehandlung Mindesturlaubsvergütung für Dezember 2022	
Inhalt	<p>Durch die Änderungen zum Jahreswechsel bei der Mindesturlaubsvergütung ergibt sich für den Monat Dezember 2022 eine gesonderte Berechnung. Im Dezember 2022 gilt eine Grenze von 22,50 Stunden, nach der SKuG für die Berechnung der Mindesturlaubsvergütung herangezogen wird.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Voraussetzung sind die Änderungen aus Hinweis 3269779 - MUV-Änderungen ab 01.01.2023.</p> <p>Die SOKA-Bau rechnet (wegen der ab 01.01.2023 entfallenen Grenze) für Dezember 2022 nicht mehr mit der bisherigen SKuG-Grenze von 90 Stunden, sondern mit 22,50 Stunden (90/4). Der Prozentsatz bleibt bei 14,25% - auch bei Schwerbehinderten.</p> <p>In dem vorausgesetzten Hinweis gibt es auch die neuen Abwesenheitskontingentgruppen "GE23" und "GS23" und deren Urlaubsregeln nur für den Tarifurlaub "TU Bau Gew." (81). Das wirkt sich aber nicht nur auf die Mindesturlaubsberechnung, sondern auch auf die normale Urlaubsgeldberechnung aus. Und spätestens bei der Abrechnung eines gewerblichen Beschäftigten ab Alter 18 im Dezember 2023 kommt deshalb in der Funktion DBAU URLA der Fehler "<i>Urlaubsregel mit Attribut 'GM' nicht gefunden</i>" (Nachrichtenklasse HRPAYDECI, Nachricht 396).</p>	

**Kunden-
Aktion**



Haben Sie Baulohn im Einsatz und betrifft Sie die Regelung der Mindesturlaubsvergütung mit Sonderregel für den Dezember? Dann spielen Sie den Hinweis ein:




Die neue MUV-Berechnung wird angepasst und ihre Gültigkeit auf den 01.12.2022 vorgezogen.


Außerdem werden mit diesem Hinweis für die neuen Abwesenheitskontingentgruppen "GE23" und "GS23" und deren Urlaubsregeln wieder zurückgenommen. Statt der neuen Urlaubs-Zuordnungen verwenden Sie ab 2023 weiter die bisherigen Zuordnungen "GEVV" und "GWSV" (V_T5DB_ZUORDUREG).


Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.





3. Weitere Hinweise


Sachgebiet	PA-AS Personalvorgänge&-formulare	Version 1, HRSP
Hinweis	3279902 - Kann denselben UWL-Link für HRA-Prozesse und -Formulare öffnen	
Inhalt	<p>Der Benutzer klickt mehrmals auf dasselbe Workitem in UWL (Universal WorkList) im Portal, wodurch dasselbe Formular unterschiedlich bearbeitet werden kann, was zu Fehlern im Backend führen kann.</p> <p>Grund und Voraussetzungen</p> <p>Für Workitems mit Status "ausgewählt" werden keine Sperren durchgeführt.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das entsprechende HRSP ein.	



Sachgebiet	PA-AS Personalvorgänge&-formulare	Version 6, HRSP B2D5
Hinweis	2492571 - Daten für mehrere Mitarbeiter werden bei Massenverarbeitung nicht aktualisiert	
Inhalt	<p>Update vom 17.11.2022</p> <p>Sie verwenden die Massenverarbeitung für PDF-basierte Druckformulare und stellen fest, dass nicht alle Mitarbeiterdaten aktualisiert werden.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Programmfehler</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das entsprechende HRSP ein.	

Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 1, HRSP
Hinweis	3281426 - Selektionskriterium 'Personen-ID' hat keinen Bezug zur Suchhilfe PREMPEX für Berichte, die auf der logischen Datenbank SAPDBNPCE basieren	
Inhalt	<p>Wenn Sie den Namen einer Person in das Feld 'Personen-ID' eingeben, erhalten Sie die ID nicht mit Suchhilfe.</p> <p>Grund und Voraussetzungen</p> <p>Das Feld 'Personen-ID' ist nicht mit der Suchhilfe PREMPEX verbunden</p>	
Kunden-Aktion	 Nutzen Sie die Suchhilfe PREMPEX über die Datenbank PNPCE und benötigen die 'Personen-ID'?	



	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das entsprechenden HRSP ein
--	--



Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 1, HRSP
Hinweis	3280854 - Falsche Fehlermeldung 00058 zum Feld PREAS und der Tabelle T530E	
Inhalt	<p>Sie versuchen, das Feld PREAS ('Grund für die Änderung von Stammdaten') in einem Infotyp zu pflegen. Das System löst fälschlicherweise die Fehlermeldung 00058 ('Eintrag nnnn mm existiert nicht in T530E (Prüfeintrag)') aus, wobei sich das Feld nnnn auf eine Infotypsicht und mm auf die HCM-Lokalisierung bezieht.</p> <p>Grund und Voraussetzungen</p> <p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • der primäre Infotyp hat einen korrekten Eintrag in der Tabelle T530E • der zu pflegende Infotyp hat eine Infotypsicht gemäß Tabelle T582V. 	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie das nächste Synchronisations-HRSP, das im Mai 2023 verfügbar ist, oder spielen Sie die Korrekturanleitung ein, wenn Sie den Fehler korrigieren wollen.	



Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 1, HRSP
Hinweis	3280457 - HR-Namensformat (RP_EDIT_NAME) fügt ein zusätzliches Zeichen "Z" für Mitarbeiternamen mit "SS" ein	
Inhalt	<p>Die Funktion RP_EDIT_NAME fügt ein zusätzliches Zeichen "Z" am Ende des aufbereiteten Namens ein, wenn der Name des Mitarbeiters "SS" enthält.</p> <p>Grund und Voraussetzungen</p> <p>Voraussetzung: Die Funktion RP_EDIT_NAME wird aufgerufen, wenn das importierende Feld FORMAT (Kennzeichen für das Namensformat) auf "00" gesetzt ist (Standardformat für das Feld SNAME).</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie das nächste Synchronisations-HRSP, das im Mai 2023 verfügbar ist, oder spielen Sie die Korrekturanleitung ein, wenn Sie den Fehler korrigieren wollen.	



Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 2, HRSP
Hinweis	3279750 - HR Renewal / Laufzeitfehler DBSQL_DUPLICATE_KEY_ERROR mit der Ausnahme CX_SY_OPEN_SQL_DB bei Änderung des Objektkürzels	
Inhalt	<p>Update vom 08.12.2022</p> <p>Sie verwenden die Anwendung "HR Renewal", um ein Objekt aus dem Organisationsmanagement zu aktualisieren und ändern den Namen oder das Kürzel des Objekts. Das System löst einen Laufzeitfehler DBSQL_DUPLICATE_KEY_ERROR mit der Ausnahme CX_SY_OPEN_SQL_DB in der Methode UPDATE_HRINTE30 der Klasse CL_PD_TO_PA_INTEGRATION aus.</p> <p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • in der Tabelle T7750 ist der Schalter PLOGI PDPA auf 'X' gesetzt • in der Tabelle T7750 ist der Schalter PLOGI PRELU auf 'BTCI' gesetzt • das Objekt ist relevant für die Integration zwischen Organisationsmanagement und Personaladministration. 	
Kunden-Aktion	<p> Haben Sie das Organisationsmanagement aktiv und nutzen HR Renewal bspw. für das ESS/ MSS? Sind zudem die PLOGI Schalter aktiv?</p> <p>Fragen Sie bei Unsicherheit gerne Ihren Berater*In.</p> <p> Implementieren Sie das nächste Synchronisations-HRSP, das im Mai 2023 verfügbar ist, oder spielen Sie die Korrekturanleitung ein, wenn Sie den Fehler korrigieren wollen.</p>	


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 1, HRSP
Hinweis	3279430 - Das Löschen von pernr entfernt die Hauptzuweisung von IT0712 ohne Warnung	
Inhalt	<p>Beim Löschen einer Personalnummer, die die Hauptzuordnung für einen IT0712-Datensatz „Hauptbeschäftigungsvertrag“ ist, wird die Hauptzuordnung gelöscht, ohne dass eine Neuordnung zu einer anderen Personalnummer erfolgt oder der Benutzer über die Löschung benachrichtigt wird.</p> <p>Dieser Hinweis dient dazu, nach einem RPUDELPN-Lauf Meldungen hinzuzufügen, die Personalnummern auflisten, die als Hauptzuordnungen entfernt werden, sowie alternative Personalnummern für jeden Gruppierungswert vorschlagen.</p> <p>Grund und Voraussetzungen</p> <p>Mehrere IT0712-Sätze mit der gleichen löschbaren Personalnummer als Hauptzuordnung.</p>	

Kunden-Aktion	<p> Haben Sie Concurrent Employment/ Mehrfachbeschäftigung u.a. für ins Ausland entsandte Mitarbeiter im Einsatz? Pflegen Sie den Infotypen 712?</p> <p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das entsprechenden HRSP ein.</p>
----------------------	--



Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 2, HRSP
Hinweis 3277734 - IT0009: Eingabefeld ist nicht hervorgehoben bei fehlerhafter IBAN		
Inhalt	<p>Update vom 13.12.2022</p> <p>Bei der Pflege des Infotyps 0009 ("Bankverbindung") wird das entsprechende Eingabefeld bei einer fehlerhaften IBAN nicht hervorgehoben.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Voraussetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die eingegebene IBAN ist fehlerhaft • Die Pflege des Infotyps erfolgt über eine das klassenbasierte Infotyp-Framework nutzende Anwendung (z.B. 'Employee Self-Service (Web Dynpro ABAP)') <p>Ursache: Programmfehler.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Haben Sie ESS im Einsatz und lassen Sie die Bankdaten durch Ihre Mitarbeiter eigenständig pflegen?</p> <p> Die Korrektur dieses Hinweises stellt sicher, dass das Eingabefeld korrekt hervorgehoben wird.</p> <p>Bitte spielen Sie das entsprechende HR-Supportpackage in Ihr System ein.</p> <p>Falls Sie das Problem vorab korrigieren möchten, implementieren Sie bitte die diesem Hinweis beigefügte Korrekturanleitung.</p>	



Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 2, HRSP
Hinweis	3276975 - HCMDP / Programm RP_PERNR_APPROVE: im Produktivsystem kann der Genehmigende die Vernichtung der von ihm selbst angelegten Personalnummer genehmigen	
Inhalt	<p>Update vom 01.12.2022</p> <p>Ein Benutzer stößt die Vernichtung einer Personalnummer über das Vernichtungsobjekt HRP_PA_PERNR an. Derselbe Benutzer kann die Vernichtung genehmigen, obwohl sie von ihm selbst angelegt wurde, wenn er beide Rollen im Berechtigungsobjekt P_DEL_PERN zugeordnet hat.</p> <p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • das System ist ein Produktivsystem • in der Tabelle T77S0 ist der Schalter ADMIN WOAPP auf ' ' gesetzt. 	
Kunden-Aktion	<p> Haben Sie das ILM aktiv? Sind zudem die PLOGI Schalter aktiv?</p> <p>Fragen Sie bei Unsicherheit gerne Ihren Berater*In.</p> <p> Implementieren Sie das nächste Synchronisations-HRSP, das im Mai 2023 verfügbar ist, oder spielen Sie die Korrekturanleitung ein.</p>	


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 1, HRSP
Hinweis	3276259 - Das Programm RP_PA_ROLLBACK löst einen Laufzeitfehler TSV_TNEW_PAGE_ALLOC_FAILED aus, wenn das Programm im Testmodus ausgeführt wird	
Inhalt	<p>Ein Benutzer führt das Programm RP_PA_ROLLBACK ‚Rücknahme Vorlauf zur Datenvernichtung‘ aus, um alle Änderungen rückgängig zu machen, die in der Vorphase der Datenvernichtung für ein Archivierungsobjekt vorgenommen wurden. Das Programm endet mit einem Laufzeitfehler TSV_TNEW_PAGE_ALLOC_FAILED mit der Kategorie ‚Ressourcenengpass‘.</p> <p>Voraussetzung: Das Programm wird im Testmodus ausgeführt. Auf dem Selektionsbild des Programms ist das Ankreuzfeld ‚Testlauf‘ angekreuzt.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Haben Sie das ILM aktiv?</p> <p> Implementieren Sie das nächste Synchronisations-HRSP, das im Mai 2023 verfügbar ist, oder spielen Sie die Korrekturanleitung ein.</p>	

Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 2, HRSP
Hinweis	3274628 - DB-Tabelle PAD_ENQ_LOG: Eintrag für Personalnummern wird nicht gelöscht, wenn die Personalnummer gelöscht wird (Objektyp 'P')	
Inhalt	<p>Update vom 25.11.2022</p> <p>Sie führen das Programm RPUDELPN ('Personalnummern vollständig löschen') aus, um Personalnummern zu löschen. In der Tabelle PAD_ENQ_LOG (Personalstammdaten: Sperrzeiten) wird der Eintrag für den Objekttyp 'P' (Personalnummer) nicht gelöscht. Das gleiche Symptom besteht für den Report RPUDELPP oder das Datenvernichtungsobjekt HRPA_PERNR.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie das nächste Synchronisations-HRSP, das im Mai 2023 verfügbar ist, oder spielen Sie die Korrekturanleitung ein.	



Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 1, HRSP
Hinweis	3273718 - Einige Infotypdaten werden in der WRI-Phase zurückgewiesen, wenn IND_HIGHDATE als bedingtes Feld ausgewählt ist	
Inhalt	<p>Wenn ein Archivierungsobjekt zwei Regeln hat - eine mit einer negativen Bedingung für das Datumskennzeichen und eine andere mit einer positiven Bedingung für das Datumskennzeichen und einer längeren Mindestaufbewahrungsfrist als die erste Regel - kann das angepasste Selektionsdatum des letzten zu archivierenden Satzes dazu führen, daß einige Infotypsätze im Vorverarbeitungsbericht selektiert werden, um dann im Schreibbericht abgelehnt zu werden.</p> <p>Voraussetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine aktive Richtlinie für ein Archivierungsobjekt mit dem Bedingungsfeld IND_HIGHDATE • Eine Regel mit einem "MinRetPer" als X; Bedingung von IND_HIGHDATE = 'N' • Eine Regel mit einem "MinRetPer" als X + Y; Bedingung von IND_HIGHDATE = 'Y' • Mehrere Mitarbeiter im System mit archivierbaren Datensätzen mit einem ENDDA zwischen den Mindestaufbewahrungsfristen der beiden obigen Regeln <p>Der Vorlaufreport schreibt die Selektionsdaten für jede Pernr in die Tabelle HRPA_D_ARCHPERNR, aber die Ausführungsreihenfolge ist so, dass das Selektionsdatum für die letzte Pernr dasjenige ist, das für alle Pernrs im Archivierungslauf gilt. Da das BADl, das die Daten für das Bedingungsfeld IND_HIGHDATE vergleicht, die Daten aus HRPA_D_ARCHPERNR abrufen, werden stattdessen Datensätze, die archiviert werden sollten, abgelehnt.</p>	


Kunden-Aktion	<p> Haben Sie das ILM aktiv?</p> <p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das entsprechenden HRSP ein.</p>
----------------------	--



Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 2, HRSP
Hinweis	3270342 - PA41: Datensätze des IT0302 werden bei der Löschung der zugehörigen IT0000-Datensätze nicht gelöscht	
Inhalt	<p>Update vom 21.11.2022</p> <p>Mit Hilfe der Transaktion PA41 ("Ein-/Austrittsdatum ändern") verschieben Sie das Austrittsdatum des Mitarbeiters auf einen früheren Zeitpunkt.</p> <p>Durch die Verschiebung werden evtl. bereits vorhandene Datensätze des Infotyps 0000 ("Maßnahmen") gelöscht. Der Benutzer wird über Meldung PG 209 ("<i>Durch diese Eingabe werden x Datensätze gelöscht</i>") entsprechend informiert.</p> <p>Die zu den gelöschten Datensätzen des Infotyps 0000 zugehörigen Datensätze des Infotyps 0302 ("Ergänzende Maßnahmen") werden jedoch hierbei fälschlicherweise nicht gelöscht.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie haben im Customizing über Tabelle T7750 die Nutzung des Infotyps 0302 ("Ergänzende Maßnahmen") aktiviert: <ul style="list-style-type: none"> ○ Schalter ADMIN EVSUP ("Ergänzende Maßnahmen") = '1' <p>Ursache: Programmfehler.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Bitte prüfen Sie inwieweit Sie die Maßnahme nutzen.</p> <p> Die Korrektur dieses Hinweises stellt sicher, dass die zugehörigen Datensätze des Infotyps 0302 entsprechend mit gelöscht werden.</p> <p>Bitte spielen Sie das entsprechende HR-Supportpackage in Ihr System ein.</p> <p>Falls Sie das Problem vorab korrigieren möchten, implementieren Sie bitte die diesem Hinweis beigefügte Korrekturanleitung.</p>	


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 2, HRSP L8I4B2
Hinweis	3204869 - Tabelle PAD_ENQ_LOG: Eintrag wird nicht gelöscht, wenn die Personalnummer gelöscht wird (Objekttyp 'CP')	
Inhalt	<p>Update vom 25.11.2022</p> <p>Beim Löschen von Personalnummern mit dem Report RPUDELPN ('Personalnummern vollständig löschen') wird der entsprechende Eintrag in der Tabelle PAD_ENQ_LOG (Personalstammdaten: Sperrzeiten) nicht gelöscht. Das gleiche Symptom besteht für den Report RPUDELPP oder das Datenvernichtungsobjekt HRPAPERNR.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Dieser Hinweis bezieht sich nur auf den Objekttyp 'CP' (Zentrale Person). Für den Objekttyp 'P' (Personalnummer) lesen Sie bitte den Hinweis 3274628.</p> <p>Implementieren Sie das nächste Synchronisations-HRSP, das im November 2022 verfügbar ist, oder spielen Sie die Korrekturanleitung ein.</p>	


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 2, HRSP L2H8A6
Hinweis	3182316 - HR_CONTROL_INFNTY_OPERATION: über IF_HRPA_ADDITIONAL_BUFFER spezifizierte Zusatzlogik wird nicht ausgeführt	
Inhalt	<p>Update vom 01.12.2022</p> <p>Mit Hilfe des Funktionsbausteins <i>HR_CONTROL_INFNTY_OPERATION</i> bearbeiten Sie Mitarbeiterstammdaten eines Mitarbeiters. Hierbei stellen Sie fest, dass die vom jeweiligen Infotyp über Interface <i>IF_HRPA_ADDITIONAL_BUFFER</i> registrierte Zusatzlogik nicht ausgeführt wird.</p> <p>Voraussetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • In Tabelle T77S0 ist das Flag CCURE PC_UI ("PC UI Hauptschalter") und die folgenden drei folgenden Flags auf den Wert SPACE gesetzt: <ul style="list-style-type: none"> ○ CCURE MAINS ("Hauptschalter Mehrfachbeschäftigung") ○ CCURE GLEMP ("Management globaler Mitarbeiter") ○ CCURE GLOPY ("Personalabrechnung globaler Mitarbeiter") • Der entsprechende Infotyp ist laut Tabelle T582ITVCLAS ("Checkklassen zuordnen und Zulässigkeit definieren") komplett entkoppelt (NITF_ADM = '3' ("uneingeschränkt zulässig")) • Der entsprechende Infotyp registriert zusätzliche Verbuchungslogik über das Interface <i>IF_HRPA_ADDITIONAL_BUFFER</i> 	



Kunden-Aktion	<p> Haben Sie das ILM aktiv? Sind zudem die PLOGI Schalter wie die Hauptschalter für die Mehrfachbeschäftigung (Entsendung der Mitarbeiter ins Ausland) aktiv?</p> <p>Fragen Sie bei Unsicherheit gerne Ihren Berater*In.</p> <p> Die Korrektur dieses Hinweises stellt sicher, dass komplett entkoppelte Infotypen innerhalb des Funktionsbausteins <i>HR_CONTROL_INFITY_OPERATION</i> über das neue Infotyp-Framework verarbeitet werden. Hierdurch wird die über das Interface <i>IF_HRPA_ADDITIONAL_BUFFER</i> definierte Zusatzlogik korrekt ausgeführt.</p> <p>Bitte beachten:</p> <p>Die Verbuchung über das klassenbasierte Infotyp-Framework ruft das Verbuchungs-BAdI <i>HRPAD00INFITYDB</i> ("HR: Stammdaten, Infotype DB Update Logik") (-> Methode <i>UPDATE_DB</i>).</p> <p>Das Verbuchungs-BAdI <i>HRPAD00INFITY</i> ("Verbucher / Infotyp-Pflege") (-> Methode <i>IN_UPDATE</i>) wird unter den oben genannten Bedingungen nun nicht mehr aufgerufen.</p> <p>Bitte spielen Sie das entsprechende HR-Supportpackage in Ihr System ein.</p> <p>Falls Sie das Problem vorab korrigieren möchten, implementieren Sie bitte die diesem Hinweis beigefügte Korrekturanleitung.</p>
----------------------	---

Sachgebiet	PT-EV-FO Zeitnachweisformular	Version 1, HRSP
Hinweis	3277816 - Zeitwirtschaftsformular: Wöchentliche Summe fehlt für vorläufige Einzelergebnisse	
Inhalt	<p>Die Werte in der Gruppe der Wochensummen werden für die vorläufigen Einzelergebnisse im Formular nicht kumuliert.</p> <p>Grund und Voraussetzungen</p> <p>Dies ist auf einen Programmfehler zurückzuführen.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Die Lösung ist in den folgenden HRSPs verfügbar. Falls eine Vorabkorrektur erforderlich ist, können die Korrekturanweisungen angewendet werden.</p>	



Sachgebiet	PT-IS Informationssystem	Version 6, HRSP
Hinweis 3268015 - RPTABS20 / RPTABS50: fehlerhafte Anzeige bei Kundenfeldern mit langen Namen		
Inhalt	<p>Update vom 08.12.2022</p> <p>RPTABS20 Ab-/Anwesenheitsdaten – Übersicht und RPTABS50 Ab-/Anwesenheitsdaten - Kalendersicht</p> <p>Sie verwenden ein oder mehrere Kundenfelder mit langen Namen (mehr als 10 Zeichen) im Infotypen PA0001. Sie verwenden ein solches Feld bei der Gruppierung nach organisatorischer Zuordnung. In der Ergebnistabelle wird statt dieses Feldes das vorherige Feld doppelt verwendet.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Es wird für die Feldauswahl ein auf 10 Zeichen gekürzter Name verwendet. Dies führt in der Folgeverarbeitung zu Fehlern, da dort der volle Feldname erwartet wird.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Nutzen Sie die genannten Reports für die Zeitwirtschaft und haben kundeneigene Felder eingebunden?</p> <p> Es erfolgt für das betroffene Popup eine Übersetzung der Feldnamen in die vom Popup verwendeten Kurznamen und zurück, so dass in der Folgeverarbeitung die vollen Feldnamen vorliegen. Spielen Sie diesen Hinweis bzw. das ihn enthaltende HRSP in Ihr System ein.</p>	


Sachgebiet	PT-RC Zeitdatenerfassung und -verwaltung	Version 1, HRSP
Hinweis 3277030 - PT40 Zeitausgleichsbericht zeigt leere Liste nach dem Zurückgehen		
Inhalt	<p>Sie rufen den Report RPTCMP01 ‚Zeitabgleich‘ direkt oder über PT40 auf, wobei die Ausgangsliste auf Stufe 3: Dok. Ansicht. Sie führen den Report aus und springen dann über eine der angebotenen Tasten in eine andere Transaktion oder Sicht. Bei der Rückkehr zur Ausgangsliste über die Taste zurück (F3) ist die Liste leer.</p> <p>Das Symptom kann nur in einigen GUI-Themen auftreten (z.B. in Crystal Blue).</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Die Ursache ist das Vorhandensein mehrerer ALV-Grid-Instanzen, die sich gegenseitig überlappen.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung ein oder implementieren Sie das entsprechende HRSP.</p>	







Sachgebiet	PT-RC-AA An-/Abwesenheiten	Version 2, HRSP
Hinweis 3277648 - PA61: Fehlerhafte Anzeige des An/Abwesenheitstextes		
Inhalt	Update vom 05.12.2022 Ausgehend vom Überblicksbild der Transaktion PA30 bzw. PA61 für An/Abwesenheiten kommt es zu einer Kollision. Nach dem Bestätigen des Kollisions-Popups wird eine automatische Abgrenzung durchgeführt und die Änderungen werden gesichert. Daraufhin wird im Überblicksbild nochmals zum Einzelbild der An/Abwesenheit verzweigt. Hier ist die Anzeige des An/Abwesenheitstextes fehlerhaft.	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung ein oder implementieren Sie das entsprechende HRSP.	


Sachgebiet	PT-RC-UI-XS Self-Services-Web-Dynpro verlassen	Version 2, HRSP
Hinweis 3263827 - WDA LEA: Titel des Urlaubs wird nicht korrekt angezeigt		
Inhalt	Update vom 15.11.2022 Bei der Beantragung von Urlaub mit der Web Dynpro Abap Anwendung wird der Titel des ausgewählten Urlaubs nicht korrekt angezeigt. Grund und Voraussetzungen Dieser Fehler ist ein Nebeneffekt des Hinweises 3207360 „WDA LEA: Abwesenheitsartbeschreibung ist nicht richtig ausgerichtet“ (HRSP 6.06 E6/ 6.07 D5/ 6.08 B2)	
Kunden-Aktion	 Haben Sie den genannten Hinweis oder das Patch eingespielt und nutzen die Abwesenheiten über ESS?  Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung ein oder implementieren Sie das entsprechende HRSP, um den Fehler zu beheben.	


Sachgebiet	PY-XX-TL Self-Services-Web-Dynpro verlassen	Version 1, HRSP
Hinweis 3281809 - WDA LEA : Anhang kann nicht hochgeladen werden		
Inhalt	Bei der Erstellung von An-/Abwesenheiten über die Anwendung Web dynpro Urlaubsantrag ist es nicht möglich, Anhänge hochzuladen. Grund und Voraussetzungen Dies war ein Designfehler.	



Kunden-Aktion	<p> Haben Sie den genannten Hinweis oder das Patch eingespielt und nutzen die Abwesenheiten über ESS?</p> <p> Implementieren Sie das HRSP oder spielen Sie die Korrekturanleitung ein, um den Fehler zu beheben.</p>
----------------------	--



Sachgebiet	PT-WS Arbeitszeitplan	Version 2, HRSP 86J2F8
Hinweis	2947646 - RPTPSH10: Neuer Parameter zur Unterdrückung des Popups	
Inhalt	<p>Update vom 16.11.2022</p> <p>Falls Sie den Report RPTPSH10 im Fiori Launchpad einsetzen wollen, kommt es bei einer Meldungsausgabe zu einem Dump.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Die Meldungen werden in einem Popup Fenster aufgelistet. Diese Darstellungsform wird vom Fiori Launchpad nicht unterstützt.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Für den Report wurde die neue nicht-sichtbare Checkbox NO_POPUP als Parameter auf dem Selektionsbild definiert. Diese ist standardmäßig mit SPACE definiert, d.h., der Report verhält sich so wie bisher. Falls Sie die Anzeige des Popup Fensters unterdrücken möchten (z.B. zur Nutzung im Fiori Launchpad), definieren Sie eine Reportvariante mit markierter Checkbox.</p>	


Sachgebiet	PY-XX Abrechnung: Allgemeine Teile	Version 2, HRSP
Hinweis	3274809 - The single record screen for IT0128 changes its heading upon reloading	
Inhalt	<p>Update vom 29.11.2022</p> <p>Wenn Sie das Einzelsatzbild des Infotyps Meldungen aufrufen, lautet die Rahmenüberschrift "Meldungen anzeigen". Nach der Interaktion mit dem Bild wird die Überschrift in "Meldungsdaten anzeigen" geändert.</p> <p>Grund</p> <p>Die Kopfzeile des Dynpros wird in der Ladephase vor der Ausgabe in ein Programmentelement geändert.</p>	
Kunden-Aktion	<p>      Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung ein oder implementieren Sie das entsprechende R3/ HRSP.</p>	

Sachgebiet	PY-XX-BS Grundlagen	Version 2, HRSP
Hinweis 3280960 - Wenn Sie eine Abrechnungssimulation durchführen, wird das Rückwirkungsdatum falsch berechnet		
Inhalt	<p>Update vom 13.12.2022</p> <p>Wenn Sie eine Abrechnungssimulation durchführen, wird das Rückrechnungsdatum falsch berechnet.</p> <p><i>Ursache und Voraussetzungen:</i> Der Fehler tritt auf, weil das Abrechnungsprogramm die zukünftigen Abrechnungsergebnisse nicht korrekt aus der internen Tabelle CT_RGDIR gelöscht hat, d.h. wenn Sie eine Simulation für die Periode 04/2020 durchführen und Ergebnisse für die Periode 05/2022 haben, werden bei der Simulation der Periode 04/2022 die zukünftigen Perioden der Periode 05/2022 nicht gelöscht, und das Rückrechnungsdatum wird falsch aus der Periode 05/2022 berechnet.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Der Mitarbeiter hat die aktuellen Abrechnungsergebnisse:</p> <p>03/2022 IN 04/2022</p> <p>04/2022 IN 04/2022</p> <p>01/2022 IN 05/2022</p> <p>02/2022 IM JAHR 05/2022</p> <p>03/2022 IN 05/2022</p> <p>04/2022 IN 05/2022</p> <p>05/2022 IN 05/2022</p> <p>Wenn Sie die Periode 04/2022 simulieren, berechnet das System das Rückwirkungsdatum als Periode 01/2022 anstelle von 03/2022.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung ein oder implementieren Sie das entsprechende HRSP.</p> <p>Das gleiche Szenario wurde bereits für die Mehrfachbeschäftigung (CE) mit Hinweis 3205682 korrigiert.</p> <p>Die Idee ist, dass die Abrechnungssimulation so nah wie möglich am Originallauf sein soll. Stammdatenänderungen in der Retro-Reihenfolge (Periode 03 und 04 im obigen Beispiel) werden berücksichtigt.</p> <p>Wenn Sie wollen, daß die Periode 04 in die Periode 01 zurückrechnet, können Sie dieses Datum im Selektionsbild erzwingen.</p>	

Sachgebiet	PY-XX-BS Grundlagen	Version 2, HRSP
Hinweis	3276223 - PA03 Abrechnungsverwaltungssatz: Laufzeitfehler beim Statuswechsel auf 'Abrechnung beenden'	
Inhalt	<p>Update vom 02.12.2022</p> <p>Sie haben einen Laufzeitfehler in der Transaktion PA03, ausgelöst durch die Ausnahmeklasse CX_HRPA_VIOLATED_ASSERTION oder deren Unterklassen in FORM CHECK_RETRO_LIMIT_DATA_DESTROY des Modulpools SAPMP52X.</p> <p>Grund und Voraussetzungen</p> <p>Programmfehler aufgrund einer nicht abgefangenen Ausnahme</p>	
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie die Korrekturanleitung ein oder implementieren Sie das entsprechende HRSP.</p>	

Sachgebiet	PY-XX-BS Grundlagen	Version 4, HRSP M016B4
Hinweis	3270208 - RPCSC000 und RPCS0000 selektieren nicht alle PERNR	
Inhalt	<p>Update vom 02.12.2022</p> <p>Die Scheduler RPCSC000 und RPCS0000 ‚Scheduler für Parallelabrechnung‘ (inkl. parallele Ausführung/ Reporting) selektieren nicht mehr alle Personalnummern.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Sie haben Hinweis 3201881 „Clean-Up: RPCSC000 und RPCS0000“ (HRSP 6.00 L8/ 6.04 I4/ 6.08 B2) implementiert.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Haben Sie den genannten Hinweis oder das Patch eingespielt und nutzen Sie die Reports?</p> <p> Entnehmen Sie die Korrektur der angehängten Korrekturanleitung oder spielen Sie das darin für Ihr System angegebene HRSP ein.</p> <p>Zur Lösung wird nun wieder im Unterprogramm SELECT_PERNR der SELECT mit der nächsten Personalnummer fortgeführt. (Der ursprüngliche CHECK-Befehl wurde dazu innerhalb einer Schleife durch IF NOT ... CONTINUE. ersetzt.)</p> <p>Anmerkung: Wir empfehlen Ihnen die für die Parallelisierung die Prozeworkbench (Transaktionen PUST und PEST) zu verwenden.</p>	

Sachgebiet	PY-XX-DT Buchung	Version 1, HRSP
Hinweis	3272063 - Fehlender Buchungskreis in der Abrechnungsbuchung mit RPCIPE01CE	
Inhalt	<p>Buchungsbelege, die mit dem Report RPCIPE01CE „Buchung ins Rechnungswesen“ in Mehrfachbeschäftigungssituationen erstellt werden, enthalten teilweise nicht die Feldinformationen des Buchungskreises, was zu fehlerhaften Belegen führt.</p> <p>Grund und Voraussetzungen</p> <p>Mehrfachbeschäftigungsbuchung mit RPCIPE01CE</p>	
Kunden-Aktion	<p> Nutzen Sie den RPCIPE01CE? Bei Unsicherheit halte Sie mit Ihrem Berater*IN Rücksprache.</p> <p> Wenden Sie die Code-Änderungen dieses Hinweises an. Die Änderungen werden auch über das HRSP ausgeliefert.</p>	

Sachgebiet	PY-XX-FO Formulare	Version 3, HRSP
Hinweis	2324225 - Der Lohnarten-Reporter zeigt immer den neuesten Text der Organisationseinheit an	
Inhalt	<p>Update vom 06.12.2022</p> <p>Der Text der Organisationseinheit, der in der Ausgabe des Lohnarten-Reporters angezeigt wird, ist immer der neueste, unabhängig von der Periode, für die der Bericht ausgeführt wird. Der Lohnarten-Reporter berücksichtigt beim Abrufen des Textes für die Organisationseinheit nicht die korrekten Daten.</p> <p>Grund und Voraussetzungen</p> <p>Das ursprüngliche Design des Lohnarten-Reporters kann von allen angezeigten Texten nur die neuesten Einträge aufnehmen.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie die in den Korrekturteilungen beigefügten Codeänderungen an.</p> <p>Nach Einspielen dieses Hinweises zeigt der Lohnarten-Reporter den für die Periode gültigen Text der Organisationseinheit an (Für Periode).</p>	

4. Hinweise für den Öffentlichen Dienst

Für den öffentlichen Dienst gibt es keine Hinweise im XMAS-HRSP.



5. Aktuelle Dateien

Abruf am 16.12.2022

Datei	Dateinummer/Bezeichnung	Herausgabedatum
UV-Daten für Berufsgenossenschaften	gt221001_V1.txt uv221001_V5.txt	01.10.22
Institutionskennzeichen für die UV	2022_11_17_ik_list.txt	17.11.2022
Beitragssatzdatei für Krankenkassen/Betriebsnummern	EBSD0- GES_V90_2022_1206.XML	16.12.2022
BV-Datei für berufsständische Versorgungswerke	BV20220922.csv	22.09.2022
Neue Bankleitzahlen der Bundesbank		06.06.2022 Download – Bankleitzahlen Deutsche Bundesbank

